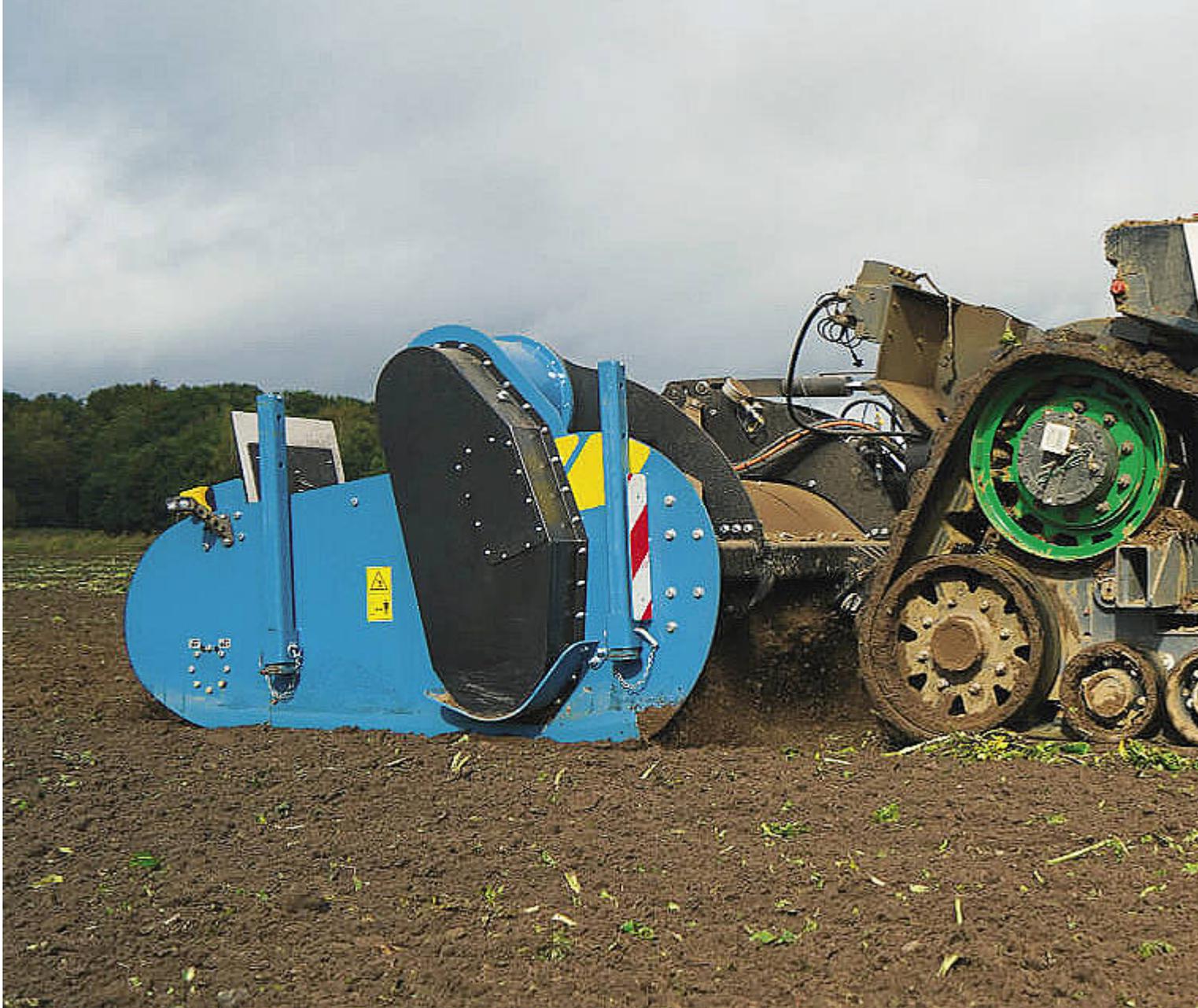


Claas

Kooperation mit AgXeed

Harsewinkler investieren in Minderheitsbeteiligung



© AgXeed

Der autonome Feldroboter mit diesel-elektrischem Antrieb, Rad- oder Vollraupenfahwerk, bis zu 156 PS und Standard-Dreipunkt

Claas startet eine Kooperation mit AgXeed B.V. in den Niederlanden und unterstreicht diese im Rahmen einer internationalen Finanzierungsrunde des Start-Ups per Minderheitsbeteiligung. Ziel ist die Zusammenarbeit zu Entwicklung und Vertrieb autonomer Landmaschinen. Gesellschafter sind die vier Gründer, ein privater Investor und jetzt Claas sowie Amathoon Capital. Die letzten beiden investierten bereits in die Maschinen-Plattform E-Farm aus Hamburg. Das in den Niederlanden ansässige, 2018 gegründete Unternehmen AgXeed bietet ein vollständig autonomes System mit skalierbarer Hardware und zählt sich selbst zu den führenden Unternehmen auf diesen Gebieten in Europa. Zusätzlich zu den vier Gründern sind vier weitere Mitarbeiter sowie drei Werkstudenten beschäftigt. Man wolle das Team in Kürze ausbauen. AgXeed bringt den autonomen „AgBot“ auf Felder, Wiesen und Sonderkulturen inklusive der Peripherie um das Fahrzeug herum. Der autonome Feldroboter mit diesel-elektrischem Antrieb, Rad- oder Vollraupenfahwerk, bis zu 156 PS und Standard-Dreipunktkrafthebern, soll in Zukunft Landwirte in einer Vielzahl von Anwendungsfällen unterstützen.

Der AgBot arbeitet dank seiner optionalen Raupenlaufwerke und des Einsatzgewichts von maximal 6 t (unballastiert) bodenschonend. Dies wird durch Laufbandbreiten von 300 bis 910 mm unterstützt. Das Fahrzeug besitzt darüber hinaus eine verstellbare Spurbreite, eine Load-Sensing-Hydraulikanlage und Kraftheber mit bis zu 8 t Hubkraft. Optional sind eine elektrisch und damit motordrehzahlunabhängig angetriebene Zapfwelle sowie externe Hochvoltanschlüsse erhältlich. Zur Elektronikausstattung gehört neben einem RTK-Lenksystem auch die komplette Technologie zur Gefahren- und Hinderniserkennung. Im Rahmen des Markteintritts sollen AgBots in unterschiedlichen Größen- und Leistungsklassen angeboten werden. Weitere Lösungen befinden sich in der Entwicklung. Der Vertrieb des AgBot und der dazugehörigen Softwarelösungen und Plattformen beginnt voraussichtlich 2022. Man sei für Partnerschaften offen, heißt es.